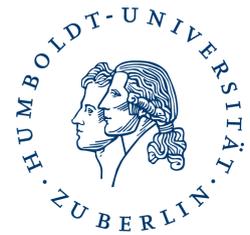


HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

Das praxisorientierte Angebot des Career Centers der Humboldt-Universität zu Berlin



Wintersemester 2014/15 & Ferienkurse

Herausgeber: Humboldt-Universität zu Berlin
Der Präsident

Redaktion: Studienabteilung
Referat Beruf und Wissenschaft
Career Center
Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin
Tel. (030) 2093 1565

Internet: www.careercenter.hu-berlin.de

Redaktionsschluss: August 2014

Druck: Druckerei der Techniker Krankenkasse

Auflage: 1500 Exemplare

Foto: Heike Zappe | HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

das Kursprogramm des Career Centers bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in Praxiszusammenhängen auszuprobieren, verschiedene Berufsfelder kennen zu lernen und Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen zu optimieren.

Mit der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes im Jahr 2012 ändert sich die Verankerung dieser Kurse in Ihrem Studium. Die meisten Studiengänge befinden sich momentan in der Phase des Übergangs zu den neuen Studien- und Prüfungsordnungen.

Wenn Sie sich im BA-Studium befinden, wird die bisherige Anrechnung der Kurse im Rahmen des Bereiches „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (BZQ) von der Zuordnung der Kurse zum überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) abgelöst, aus dem mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar sind. Das bedeutet, dass Sie sich in der Regel zwei Kurse des Career Centers in diesem Bereich anrechnen lassen können.

Auch für Masterstudierende sind nun erstmalig im überfachlichen Wahlpflichtbereich die Kurse des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich vorab Ihr Prüfungsbüro.

Sollten Sie Lust auf ein Praktikum, ein Abschlussarbeitsthema oder einen ersten Job nach dem Studium bekommen haben – in unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" werden Sie bestimmt fündig!

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen des berufsorientierten Studiums und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch unterstützen wir Sie, sich über die eigenen Ziele, Interessen und Fähigkeiten bewusst zu werden und im Anschluss daran, Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen. Darüber hinaus können Sie hier individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen besprechen.

Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, runden unser praxisorientiertes Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay - Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2014/15 wünscht Ihnen

Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Kursprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Übersicht Praxisorientierte Kurse für Bachelor-, Jura- und Masterstudierende	11
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
Kurs "Team, Führung und Verhandlung"	13
Kurs "Rhetorik und Kommunikation"	14
Kurs "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
Kurs "Verhandlungstraining"	16
Kurs "communiKATE" für Studentinnen	17
Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	18
Kurs "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	19
Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"	20
Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsdredner"	21
Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	22
Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten"	23
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	24
Kurs "Projektmanagement"	24
Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	25
Kurs "Berufseinstieg im kleinen oder mittleren Unternehmen"	26
Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"	27
Kurs "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	28
Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	29
Kurs "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	30
Kurs "Service-Learning – Lernen durch Engagement"	31
Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	32
Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	33
3. "Informations- und Medienkompetenz"	34
Kurs "Tabellenkalkulation mit MS Excel"	34
Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung – Arbeiten mit MS Access"	35
Kurs "Journalistisches Arbeiten"	36
Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	37
Kurs "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen"	38
Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	39
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	40
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik"	41
Kurs "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im Non-Profit-Kulturbereich"	42
Kurs "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	43

Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende	44
Kurs "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	44
Kurs "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/eine Dritte/r"	45
Kurs "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	46
Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	47
Kurs "Kulturmarketing"	48
Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"	49
Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	50
Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	51
Kurs "Team- und Führungskräftetraining"	52
Kurs "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	53
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	54
CareerDay-Exkursionen in die Arbeitswelt	54
CareerDay-Inhouse	54
Bewerbung für Praktika und Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt	57
Das Bewerbungsgespräch	57
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	58
Zeit- und Selbstmanagement	58
Assessment Center	59
Unsere Dozentinnen und Dozenten	60

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolventen/innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Praxisbezogene Kurse im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zu Fragen des berufsorientierten Studiums und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstrainings und Bewerbungsunterlagencheck
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay-Inhouse
- Moodle-Kurs "Strategien zur beruflichen Zielfindung"
- Jobportal "Stellenticket"
- Newsletter

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	--

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6 (offene Sprechstunde)	Dienstag Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr
---	----------------------	--

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin ist Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland.

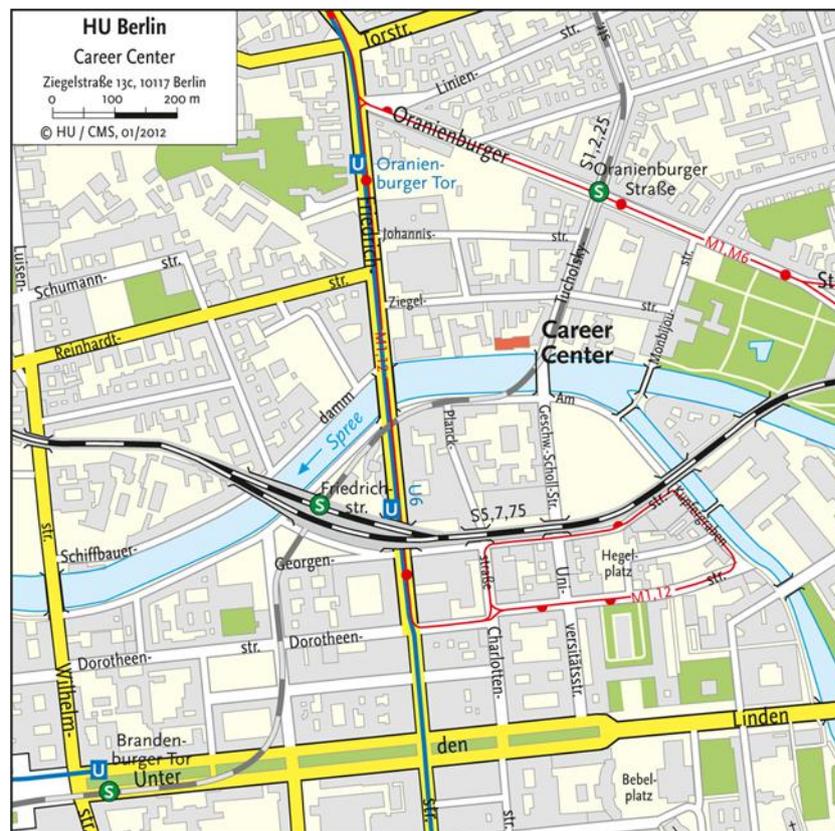
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß
Sitz	Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Telefon	(030) 2093 -1579, -1192
Fax	(030) 2093 -1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahnstation Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
U-Bahnstation Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
Straßenbahnlinien M1 und M6
Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich gezielt mit den zur Verfügung gestellten Materialien auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten sowie sich zu verschiedenen Themen informieren.

Kurse wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**" regen Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie an, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber/innen Kontakt aufzunehmen.

Die **persönliche Beratung** hilft Ihnen, das Gelernte zu festigen und in einem Einzelgespräch zu reflektieren. Anhand des aktuellen Lebenslaufes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser praxisorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr und
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Platz G)

Telefonische Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das Kursprogramm des Career Centers im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät

Das Career Center bietet in Kooperation mit externen Dozenten für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Kurse an. In den Kursen des Career Centers können entsprechend dem workload Leistungspunkte erworben werden, die im Studium anrechenbar sind. Der Leistungsnachweis für den Erwerb von Leistungspunkten in diesen Kursen ist grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Veranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der für den Kurs möglichen Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede/r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Kurse wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Kursinhalte zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft

Achtung!

Mit der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes im Jahr 2012 ändert sich die Verankerung dieser Kurse in Ihrem Studium. Die meisten Studiengänge befinden sich momentan in der Phase des Übergangs zu den neuen Studien- und Prüfungsordnungen.

Für Studierende in Bachelorstudiengängen wird die bisherige Anrechnung der Kurse im Rahmen des Bereiches „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (BZQ) von der Zuordnung der Kurse zum überfachlichen Wahlpflichtbereich abgelöst, aus dem mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar sind. Das bedeutet, dass Sie sich zwei Kurse des Career Centers in diesem Bereich anrechnen lassen können.

Für Studierende in Masterstudiengängen sind nun erstmalig im überfachlichen Wahlpflichtbereich in der Regel die Kurse des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden.

Für die Detailklärung kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges Prüfungsamt!

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät legt fest, welche Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen anerkannt werden; diese Kurse finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/aner kennungen/sq. Für den Erwerb der Leistungspunkte gelten die gleichen Regelungen wie für BA-Studierende (s. u.).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
- entsprechend dem workload Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsschein).

Anmeldung und Zertifikate

Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über das Internet (www.careercenter.hu-berlin.de). Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Kursbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen haben oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Kurse angemeldet, sind Sie verpflichtet, Kurse, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine/n andere/n Teilnehmer/in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für den Kurs benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung des Kurses im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Übersicht Praxisorientierte Kurse für Bachelorstudierende

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	Leistungs- punkte	SWS*
Kurs "Team, Führung und Verhandlung"	5	3
Kurs "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
Kurs "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	5	3
Kurs "Verhandlungstraining"	5	3
Kurs "communiKATE" für Studentinnen	5	3
Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
Kurs "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	5	3
Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten" (BLK)	5	3
Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
Kurs "Projektmanagement" (BLK)	5	3
Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis" (BLK)	5	3
Kurs "Berufseinstieg im kleinen oder mittleren Unternehmen"	5	3
Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"	5	3
Kurs "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	5	3
Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	5	3
Kurs "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	5	3
Kurs "Service-Learning – Lernen durch Engagement"	5	3
Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis" (BLK)	5	3
Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht" (BLK)	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
Kurs "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel" (BLK)	5	3
Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access" (BLK)	5	3
Kurs "Journalistisches Arbeiten" (BLK)	5	3
Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld" (BLK)	5	3
Kurs "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen" (BLK)	5	3
Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	5	3
Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik"	5	3
Kurs "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im Non-Profit-Kulturbereich"	5	3
Kurs "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	5	3

Übersicht Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende

	Leistungs- punkte	SWS*
Kurs "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
Kurs "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"	5	3
Kurs "Interkulturelles Management - Führung übernehmen in internationalen Teams"	5	3
Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Berufspraxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
Kurs "Kulturmarketing"	5	3
Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"	5	3
Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	5	3
Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit – Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"	5	3
Kurs "Team- und Führungskräfte-ttraining für Berufseinsteiger"	5	3
Kurs "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

Kurs "Team, Führung und Verhandlung"

Referentin/Referent: Cornelia Schultheiss, Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Führungsstärke, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit sind gefragte Kernkompetenzen im Berufsleben. Projektteams, Task-Force-Teams - überall entstehen Gruppen von Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe verbindet, die in einer vorgegebenen Zeit erledigt sein muss. Das erfordert von den Teammitgliedern effektives und effizientes Miteinander -kommunizieren und -verhandeln - ebenso wie es einer klaren und kompetenten Führung bedarf.

In diesem Kurs lernen Sie praxisorientiert Ansätze, Methoden, Werkzeuge und Verhaltensweisen kennen, die Ihr Bewusstsein für die Strukturen und Prozesse in Teams schärfen und Ihre Verhandlungstechniken optimieren. Außerdem können Sie in beispielhaften Situationen erleben, was es bedeutet, Führung zu übernehmen und welche Kompetenzen Sie dabei erfolgreich agieren lassen.

Anhand von konkreten praktischen Aufgabenstellungen werden Sie Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Teamarbeit, Verhandeln und das Führen einer Gruppe von Menschen macht eben auch Spaß und kann eine reizvolle Herausforderung sein.

In diesem Kurs profitieren Sie außerdem von einem kompetenten Trainer-Tandem, das Ihnen in einem abwechslungsreichen Methoden-Mix die ganze Bandbreite des Themas vermittelt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Online-Aufgaben und Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8006

Termin : 10./13./14./17./20./21.11.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider
Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer/innen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbegonnen und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden im Kurs durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernen präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8028

Termin : 11./12./13./19./20./26./27.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referentin: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig in unserem Kurs!

Ziel des Kurses: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte des Kurses:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- Lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich-Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- Anschauliches und verständliches Formulieren
- Männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch, in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfsätze
- Die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte im Themenbereich Selbstpräsentation erarbeiten Sie selbständig eine persönliche Vorstellung (ähnlich einer Bewerbungssituation), einen Fachvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8026

Termin : 04./05./09./10./19./20./24.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Verhandlungstraining"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Verhandlungen sind im Geschäftsleben allgegenwärtig: Projektplanungen werden im Team oder mit Kunden abgestimmt, die anstehende Gehaltserhöhung sowie Verträge ausgehandelt, eine mögliche Zusammenarbeit im persönlichen Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ausgelotet.

Wem es hierbei gelingt, souverän und erfolgreich die eigenen Ziele zu erreichen und zudem vertrauensvolle Beziehungen zu Verhandlungspartnern aufzubauen, ist klar im Vorteil. Genau das lernen Sie in diesem praxisorientierten und interaktiven Kurs.

Sie erfahren, wie Sie auf Basis einer optimalen Vorbereitung entlang der Phasen einer Verhandlung Ihren Verhandlungspartnern Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln. Gleichzeitig lernen und üben Sie, die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu integrieren, mit Einwänden und Ihrem eigenen Stress gekonnt umzugehen sowie Argumentationsstrategien und Kommunikationstechniken fokussiert einzusetzen, um in Verhandlungen nicht nur zu einem Kompromiss, sondern möglichst zu einer Win-Win-Situation zu gelangen.

Im Verlauf des Kurses werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Techniken und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sechs Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Der Kurserfolg wird wesentlich von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8033

Termin : 27.03., 01./02./08./09./10.04.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "communiKATE" für Studentinnen

Wie können sich Frauen in einer vom Status geprägten Kommunikationskultur Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Unsere Kommunikationskultur ist geprägt von Statusorientierung und Strukturen, die eher dem männlichen Rollenverhalten entsprechen. Dieser Umstand erschwert es Frauen mit einem eher integrativ-kommunikativen Ansatz, Positionen in den höheren Führungsebenen zu erreichen.

Der Kurs „communiKATE“ will Studentinnen darin unterstützen und ermutigen, ihre Kommunikationskultur und persönlichen Verhandlungsstrategien zu reflektieren und ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern. Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die/der Gesprächspartner/innen), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik, zum stimmlichen Ausdruck und einer gewinnenden Gesprächsführung stehen im Zentrum des Kurses.

Der Kurs ist vorwiegend praxisorientiert. Theorien geschlechtstypischer Kommunikationsformen werden nur im Ansatz diskutiert. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Kursaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diesen Kurs werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Kurs 8024

Termin : 23./24./25./26.02., 16./17./18.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation.

Nach Teilnahme am Kurs sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf folgenden drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungsstile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signalen, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konfliktvorbeugung und -bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringen eigener Konfliktthemen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass der Kurs einen sehr hohen Praxisanteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8021

Termin : 09./11./13./16./18./20.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"

Referentin: Birgit Blasche

Leistungspunkte: 5

Präsentieren gehört zum Alltag, ob im Studium oder im Beruf. Präsentatoren stehen im Fokus der Aufmerksamkeit und damit auf der Bühne. Um das Publikum zu überzeugen, und für sich zu gewinnen, reicht der Inhalt allein nicht aus. 7% der kommunikativen Wirkung beruhen auf dem Inhalt und 93% auf Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik. Erst durch eine wirkungsvolle nonverbale Kommunikation können das verbale Anliegen transportiert und das Publikum erreicht werden.

Als ausgebildete Schauspielerin vermittele ich mein Handwerk und zeige Ihnen, wie Sie erfolgreich Präsentationssituationen meistern und wirkungsvoller präsentieren.

Sie erfahren, wie Sie

- Ihr Instrument - Körper und Stimme - bewusst und wirkungsvoll einsetzen.
- mehr Präsenz und Ausstrahlung entwickeln und Ihre charismatische Wirkung steigern.
- Ihre Präsentation inhaltlich vorbereiten, dramaturgisch aufbauen und inszenieren.
- Ihre Zuhörer von Anfang an fesseln, beteiligen und Informationen nachhaltig haften bleiben.
- mit Widerständen umgehen und Kritiker für sich gewinnen.
- mit Lampenfieber erfolgreich umgehen und mehr Sicherheit gewinnen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf der persönlichen Wirkung. Es geht darum herauszufinden, wie Sie wirken, wie Sie wirken möchten und wie Sie diese Wirkung erzielen. Der andere Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Bühnen- und Präsentationsverhalten. Der Kontext Bühne verlangt nach anderen Mitteln als ein privates Zweiergespräch. Um den Herausforderungen der Bühne gerecht werden zu können, werden Präsentationstechniken, Schauspieltechniken und Selbstmanagementtechniken vermittelt.

Im Fokus des Kurses steht das Training. Es geht darum, viele Präsentationserfahrungen auf der Bühne zu sammeln und dabei die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Dabei helfen das Videofeedback, das Feedback der Teilnehmer und das Feedback der Trainerin. Wissensinput, Übungen, Gruppenübungen, Einzeltraining wechseln sich ab.

Das Ziel dieses Kurses ist es, dass Sie mehr Sicherheit und Spaß beim Präsentieren gewinnen. Sie werden wirkungsvoller, präsenter und überzeugender auf der Bühne sein und erfahren, dass die Kunst des Präsentierens erlernt werden kann.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Anwesenheit an allen Präsenztagen, die aktive Teilnahme am Kurs und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8017

Termin : 05./06./12./13./19./20.11., 04.12.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz

Leistungspunkte: 5

In diesem siebentägigen Kurs werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Kommunikation sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit.

Aufbauend auf den Prinzipien menschlicher Kommunikation erlernen Sie einen bewussteren Umgang mit Sprache. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch in schwierigen Gesprächssituationen überzeugend argumentieren kann.

Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel des Grundlagenkurses ist kein uniformes Kommunikations-, Rede- oder Gesprächsverhalten, sondern ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8031

Termin : 24./25./26./27.02., 16./17./18.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon

Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Der Kurs ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8027

Termin : 09./10./11./23./24./25.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A
23. – 25.03. Invalidenstr. 110, Raum 321

Kurs "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie.

Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung.

Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern
- Aktionsplan erstellen

Methodenangebot:

Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8025

Termin : 23./24./25./30./31.03., 08./09.04.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

Zu diesem Kurs werden ausschließlich Studierende der Philosophischen Fakultäten I – IV zugelassen.

Referentin: Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Der Kurs „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit, berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten.

Da der Kurs als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Kursbeginn am 23.10.2014 erhalten die Teilnehmer/-innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Kurs 8016

Termine und Online-Phasen:

Veranstaltung	Präsenz/ Online	Termine	Zeit
Wer bin ich?	P	23.10.2014	12.00–16.00 Uhr
	O	24.10. – 29.10.2014	
Was will ich?	P	30.10.2014	12.00-16.00 Uhr
	O	31.10. – 12.11.2014	
Was kann ich?	P	13.11.2014	12.00-16.00 Uhr
	O	14.11. – 26.12.2014	
Wo will ich hin?	P	27.11.2014	12.00-16.00 Uhr
	O	28.11. – 03.12.2014	
Wo bin ich angekommen?	P	04.12.2014	12.00-16.00 Uhr
	O	05.12. – 11.12.2014	
Wie bewerbe ich mich?	O	12.12. – 19.12.2014	

Ort: Ziegelstr. 13c, Raum 510

Studierende der Philosophischen Fakultäten I, II, III und IV können 5 Leistungspunkte erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der (Online-) Gruppenarbeit, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion.

Informationen:
Patricia Wohner
E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

Kurs "Projektmanagement" (Blended Learning Kurs)

Referent: Norman Frischmuth
Leistungspunkte: 5

Kursinhalte: Sie werden grundlegendes Projektmanagementwissen über Ihr Eigenstudium und 6 Präsenztermine, durch mehrere Online-Termine sowie eine echte Projektumsetzung erarbeiten können. Die Projektarbeit unterstützt den Wissenstransfer vom Gelernten in die Praxis. Die unterschiedlichen Methoden und Techniken des Projektmanagements können so erprobt und angewendet werden. Für die Steuerung des Praxisprojektes steht Ihnen kostenfrei ein Zugang zu einer Online-Projektmanagementplattform zur Verfügung, über die Sie Ihr eigenes Projektteam managen werden.

Struktur des Kurses: Im Rahmen der einzelnen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie einen Überblick über wesentliche PM-Methoden (Auftragsklärung, Planungstechniken, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Risikobetrachtung, Projektpräsentation, Konfliktklärung im Projekt). Zudem werden Sie ein echtes Projektthema in einer Projektgruppe organisieren, wo die Präsentation für den 08.04.2015 geplant ist. Die voranschreitende Projektarbeit wird laufend über die webbasierte PM-Plattform Blue Ant dokumentiert. In regelmäßigen Chats und Forensitzungen (via Moodle) erhalten Sie Unterstützung vom Dozenten. Weiterhin werden Sie regelmäßige Projektstatusberichte verfassen, in denen Sie über den Stand des Projektes berichten. Das Projekt beginnt sofort nach der Auftragsklärung und der Beauftragung durch den Auftraggeber. Den Abschluss bildet die Abschlusspräsentation mit Übergabe des Ergebnisses an den Auftraggeber.

Die Leistungsbewertung: Ihre Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen. Bewertet werden die Anwendung von PM-Know-how (Bewertung erfolgt über die Online-PM-Plattform Blue Ant) sowie die Abschlusspräsentation und das Projektergebnis. Überschrittene Termine oder fehlende PM-Nachweise führen zu Abwertungen des Gruppenergebnisses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8022

Termin : 02./06./13./20./27.03., 08./10.04.2015
Onlinetermine: 09./16./23./30.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr,

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Personalmanagement – Methoden in der Praxis " (Blended Learning Kurs)

Referent: Jan Kasiske
Leistungspunkte: 5

Der Kurs macht Sie mit ausgewählten Methoden des Personalmanagements vertraut, indem Sie nach einem theoretischen Input in Projektgruppen entsprechende Aufgabenstellungen gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis bearbeiten. Dabei werden Sie vom Dozenten in jeder Projektphase unterstützt und angeleitet. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Instrumenten der Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung, wie z.B.

- Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs
- Erstellung eines Stellenprofils und einer entsprechenden Ausschreibung
- Interviewleitfaden und diagnostische Methoden
- Assessment Center
- Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Seminare, Coaching, Supervision
- Outsourcingprogramme

Am letzten Kurstermin werden die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation den anderen Kursteilnehmern und dem Projektpartner vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil des Kurses ist, vorbereiten.

Im Kurs erhalten Sie konkrete Einblicke in das Personalmanagement von kleinen Unternehmen und (gemeinnützigen) Organisationen und können für sich erkunden, ob der Bereich des Personalmanagements für Sie als Berufsfeld in Frage kommt.

Der Kurs ist nicht als Überblickveranstaltung zur Theorie des Personalmanagements konzipiert – der praxisbezogene Zugang zum Thema und das kreative Anwenden ausgewählter Tools am realen Beispiel stehen im Mittelpunkt.

Der Kurs "Personalmanagement" ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs. D.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Kursaufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin im Beisein der Auftraggeber.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8007

Termin : 04./18./25.11., 02./16.12.2014, 06./13.01.2015
Onlinetermine: 11./27.11., 09.12.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr
06.01.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin,
Beratungssozietät Oppermann/Schenk

Kurs "Berufseinstieg im kleinen oder mittleren Unternehmen"

Referentin/Referent: Marion Schenk, Jan Kasiske

Leistungspunkte: 5

Wenn es um den Berufseinstieg geht, stehen auf der Wunschliste von Studierenden und Absolventen Großunternehmen an erster Stelle. Dabei bieten auch viele kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) gute Entwicklungsmöglichkeiten für Bachelor- und Masterstudierende. Sie bleiben jedoch weitgehend unbekannt, u.a. deshalb, weil den kleinen und mittleren Unternehmen oftmals die manpower für eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit fehlt. Dabei suchen gerade sie händeringend nach qualifiziertem beruflichen Nachwuchs.

Der Kurs soll Sie in die Lage versetzen, Einsicht in die Arbeit ausgewählter KMU zu nehmen und an kleinen Problemstellungen der KMU in einem Projektteam selber mitzuarbeiten. Dazu erhalten Sie einen theoretischen Input zu allgemeinen Tätigkeitsfeldern, wie Personalmanagement und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, die in allen kleinen und mittleren Unternehmen bewältigt werden müssen. Am letzten Kurstermin werden die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation den anderen Kursmitgliedern und dem Projektpartner vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil des Kurses ist, vorbereiten.

Anhand der Projektarbeit lernen Sie die betriebliche Praxis von kleinen und mittleren Unternehmen besser kennen und können für sich entscheiden, ob ein Berufseinstieg dort für Sie in Frage kommt. Im Kurs werden zudem Möglichkeiten der Suche nach für Sie geeigneten KMU und darauf abgestimmte Bewerbungsstrategien diskutiert.

Der Kurs ist geeignet für Bachelorstudierende ab dem 3. Semester.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs, einschließlich Exkursionen, Mitarbeit am Praxisprojekt inklusive Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8008

Termin : 04./18./25.11., 02./16.12.2014, 10./13.01.2015
 Onlinetermine: 11./27.11., 09.12.2014

Zeit : 15.00 s.t. – 20.00 Uhr
 10.01.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin,
 Beratungssozietät Oppermann/Schenk

Kurs "Fundraising/Sponsoring und Projektmanagement im Kulturbereich"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Achtung! Bitte melden Sie sich für diesen Kurs nur an, wenn Sie alle (und unbedingt den ersten) Präsenztermine wahrnehmen können und wenn Sie ein fundiertes inhaltliches Interesse bzw. eigene Projektideen haben oder bereits in Vereinen oder ähnlichen Institutionen an Projekten mitarbeiten.

Der nationale und internationale Kultursektor bietet insbesondere für Studierende kunst- und kulturraffiner Fächer interessante Arbeitsfelder und hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Die professionelle und erfolgreiche Realisierung der komplexen Aufgaben im Kulturbereich erfordert gute Managementkenntnisse und branchenspezifische praktische Erfahrungen.

Der modular angelegte Kurs vermittelt praxisbezogene Grundlagen und Werkzeuge folgender Themen- und Übungsfelder:

MODUL A – PRÄSENZ

- Arbeitsfelder der Kulturwirtschaft
- Bedeutung strategischer Partnerschaften und Kooperationen
- Kommunikationsstrategien (Kommunikationskonzept und Mediaplanung)
- Finanzierungsstrategien (Fundraising und Sponsoring)
- Projektarbeit (Projektentwicklung, Projektbudgetierung, Projektmanagement, Projektmarketing)
- Projektgruppen (Erarbeitung einer Projekt-, Kommunikations-, Fundraising- und Sponsoringkonzeption - Eigene Projektideen können gern eingebracht und im Rahmen des Kurses bearbeitet werden.)

MODUL B – ONLINE

Im eLearning-Bereich werden Teilnehmer/innen und Projektgruppen durch Feedback, Coaching und Bereitstellung von Kursmaterial betreut.

MODUL C – EXKURSIONEN

In den Exkursionen werden Standorte und Experten der Berliner Kulturwirtschaft besucht.

Leistungspunkte können durch die Beteiligung am kursbegleitenden Praxisprojekt erworben werden. Das Ziel ist die Entwicklung und Präsentation eines Projektes durch die Umsetzung der o. g. Kursinhalte.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8005

Termin : 03./04./10./11.11., 01./02.12.2014, 12./13.01.2015

Onlinetermine: 07./20.11., 19.12.2014

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"

Referent: Giorgos Kalaitzis
Leistungspunkte: 5

Der erfolgreiche Eventmanager, die erfolgreiche Eventmanagerin erreicht Veranstaltungsziele vor allem durch ein Marketingverständnis für Ereignisse, eine gründliche Planung, eine permanente Verlaufs- und Kostenkontrolle und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung. Er/sie betreibt ein ergebnisorientiertes und consequentes Projektmanagement.

Im Kurs lernen Sie, dem komplexen Gesamtprozess des Eventmanagements und Eventmarketings gerecht zu werden, Ressourcen dabei zielorientiert einzusetzen und durch Planung und Steuerung Eventrisiken abzufangen.

Sie erhalten Planungswerkzeuge und praktische Anleitungen für die Eventkonzeption, die Eventplanung, die Eventproduktion, die Budgetierung und das Eventcontrolling.

Der Kurs ist konsequent praxisnah und stellt methodisch Bezüge zur Systematik des Eventmarketings her. Innerhalb des Seminars wechseln Inputphasen mit Einzel- und Gruppenübungen mit Dozenten-Feedback ab. Für Ihre zukünftige Arbeit als Eventmanager/-in erhalten Sie Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele.

Innerhalb des Kurses findet eine Exkursion statt (Dienstleister/Location).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs, Erarbeitung einer Präsentation für ein geplantes Eventprojekt (Gruppenarbeiten). Die Präsentation wird in schriftlicher Form erarbeitet und eingereicht und "live" im Kurs präsentiert ("Pitchesituation").

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8012

Termin : 30./31.10., 06./13./27./28.11., 12./17.12.2014

Zeit : 09.00 s.t. - 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
13./27.11.: Raum 3.022

Kurs "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In diesem Kurs erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Zum Abschluss des Kurses sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden im Kurs behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate den Kurs. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8009

Termin : 06./13./20./27.11., 04./11.12.2014, 08./15./22./29.01.2015

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"

Referent: Klemens Werthmann

Leistungspunkte: 5

Ziel des Kurses ist das Verständnis der Teilnehmenden für ein ganzheitliches, identitätsorientiertes Markenmanagement sowie die Umsetzung des Erlernten in der Entwicklung einer Markenpositionierung für einen spezifischen Kunden.

Der Schwerpunkt des Kurses Unternehmenskommunikation liegt in der Marken- und Imagekommunikation einer Werbestrategie, welche die Kernkompetenzen, die Markenidentität sowie die Positionierung des jeweiligen Unternehmens in den Mittelpunkt rückt.

Neben der an vielen Beispielen orientierten Analyse der Markenkommunikation von Unternehmen bildet die praxisorientierte Erstellung einer Copy Strategie und Plakatkampagne sowie die Durchführung eines Agenturpitches am Ende des Semesters den Schwerpunkt des Kurses Unternehmenskommunikation.

Der theoretische Input ist mit den jeweiligen Praxis-Phasen verzahnt, um ein Optimum des Lernens zu ermöglichen. Die Präsenztermine werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform Moodle im Internet unterstützt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die Präsenzveranstaltungen wahrnehmen können: denn auf diesen baut die Umsetzung der praxisorientierten und kreativen Copy Strategie auf. Der Kurs stärkt die strategische und kommunikative Kompetenz aller Studierenden u. a. bei der Umsetzung des Agenturpitches. Diese lernen, ein Unternehmen bzw. eine Marke anhand einer Kommunikationsstrategie eigenverantwortlich zu positionieren. Weitere Transferqualifikationen bestehen in der Methoden-, Team- und Präsentationskompetenz.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation im Kurs) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8013

Termin : 06./13./20./27.11., 04./11.12.2014, 08./15./22./29.01.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Service-Learning – Lernen durch Engagement" **Tu was für andere und lerne was dabei**

Referentin: Petra David
Leistungspunkte: 5

Gelerntes Reflektieren und direkt in der Praxis anwenden - das Service Learning ist eine Form des erfahrungsbasierten Lernens. Hier werden theoretische Inhalte eines Kurses mit gemeinnützigem Engagement der Studierenden verknüpft. Studierende unterschiedlicher Studiengänge tauchen während der Projektphase ein in fremde Lebenswelten, engagieren sich ehrenamtlich und erhalten das nötige theoretische Rüstzeug zur Lösung der Projektaufgaben. Gleichzeitig erweitern sie dadurch ihr Repertoire an Schlüsselkompetenzen.

Geplanter Ablauf:

1. Zweitägige Auftaktveranstaltung mit Besuch des Projektpartners " Förderverein prenzlkomm gGmbH" eines sozialen Trägers zur Integration psychisch kranker Menschen.
Inhalte: Vorstellung des Konzeptes von Service-Lernen; Worum geht es? Projektpartner stellt sich vor und beschreibt mögliche Aufgaben. Teilnehmer/-innen lernen sich kennen.
2. Input-Workshop: Inhalte: Instrumente zur Selbstreflexion, Einführung in die Grundlagen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
3. Projektphase: Studenten/-innen arbeiten in der Organisation und treffen sich selbstorganisiert in den jeweiligen Projektteams, diese Treffen werden flankiert von drei Coachings für die jeweiligen Projektteams seitens der Dozentin,
4. Meilensteintreffen – Wo stehen wir? Zwischenbilanz der Projektgruppen - Moderation seitens der Dozentin,
5. Abschlusstreffen: Präsentation der Lösungsansätze seitens der Projektteams und Übergabe der Lösungsansätze an den Projektpartner "Förderverein prenzlkomm gGmbH".

Lernen durch reflektierte Erfahrung und gleichzeitig aktiv an der Entwicklung einer Lösung mitzuwirken innerhalb eines Projektteams, sind zentrale Ziele des Kurses. Am Ende des Kurses präsentieren die Projektteams dem Projektpartner die entwickelten Lösungsansätze.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme an den Kurstreffen, der ehrenamtliche Einsatz in der Organisation während der Projektphase und die aktive Mitarbeit an der Entwicklung eines Lösungsansatzes innerhalb der Projektteams sowie die Präsentation der Lösungsansätze am Ende des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8015

Termin : 30./31.10., 07./28.11., 05./12.12.2014, 09./16.01.2015
Onlinetermine: 14.11.2014, 08.01.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025;
07.11.: Raum 3.006, 28.11., 05./12.12.: Raum 3.022

Kurs "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Heike Schmidt

Leistungspunkte: 5

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Teilnehmer/innen des Kurses erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen wie z.B. Bilanzierung, Gewinn- und Verlustanalyse sowie Wirtschaftlichkeitsrechnung, die anhand von vielen Fallbeispielen erarbeitet werden. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer/innen dargestellt und anhand von Fallstudien trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben zum jeweiligen Folgetermin und fertigen eine Hausarbeit an. Eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Kurs 8000

Termin : 07./08./14./15./28.11., 05./12./19.12.2014

Onlinetermine: 12.11., 03./10.12.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht" (Blended Learning Kurs)

Referent: Axel Kujawa

Leistungspunkte: 5

Bei unseren alltäglichen Handlungen sind wir einer Vielzahl von Rechtsnormen unterworfen. Das gilt besonders im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich. Wenn wir uns der rechtlichen Relevanz unseres Tuns überhaupt bewusst werden, sind wir oft auf unser Bauchgefühl angewiesen, um zu beurteilen, welche Entscheidungen wir treffen können und sollten.

Dieser Kurs will in die Lage versetzen, in möglichst vielen Situationen selbständig feststellen zu können, ob und welche rechtlichen Auswirkungen Ihre Handlungen haben.

Thematisch besprochen werden neben den Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts vor allem hochaktuelle Probleme aus den Bereichen des geistigen Eigentums (insbesondere Urheberrecht), des Kennzeichenrechts (insb. Marken), des Persönlichkeitsrechts (insb. Recht am eigenen Bild), die Ihnen während der Präsenzkurse, sowie im Rahmen von Onlinekursen und selbständiger Gruppenarbeiten nahegebracht werden.

Ihr Dozent ist seit vielen Jahren in Berlin als Rechtsanwalt tätig und überwiegend mit online- und medienrechtlichen Fällen, aber auch mit alltäglichen Rechtsstreitigkeiten befasst. Ein reicher Erfahrungsschatz und eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis illustrieren den vermittelten Stoff und machen ihn fassbar.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten:

- Regelmäßige, aktive Teilnahme
- Erfolgreiche Teilnahme an zwei Multiple Choice Tests (online)
- Erfolgreiche Erarbeitung eines Essays zu einer Problemstellung aus der Praxis und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Referats (Gruppenarbeit)

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften geeignet. Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtung können nicht berücksichtigt werden.

Kurs 8004

Termin : 29.10., 05./12./26.11., 03./10.12.2014, 07./14./21.01., 04.02.2015
 Onlinetermine: 19.11., 17.12.2014, 28.01.2015

Zeit : 17.30 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
 05.11.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

3. "Informations- und Medienkompetenz"

Kurs "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel" (Blended Learning Kurs)

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Die Kursteilnehmer/innen lernen an Beispielen der beruflichen Praxis, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren, wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Im letzten Teil des Kurses wird auf die Automatisierung von Excel-Anwendungen mit Hilfe von Formularen und Makros sowie auf die Verwendung von Pivot-Tabellen eingegangen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige und aktive Kursteilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8002

Termin : 27.10., 03./10./24.11., 08.12.2014, 12./19./26.01.2015
 Onlinetermin: 01.12.2014

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs 8020

Termin : 09./10./12./13./16./20./23./27.03.2015
 Onlinetermin: 19.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 13.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access" (Blended Learning Kurs)

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken hilfreich sein.

Dieser Kurs vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende des Kurses.

Der Online-Teil des Kurses wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer des Kurses benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8003

Termin : 28.10., 04./11./25.11., 09.12.2014, 13./20./27.01.2015
Onlinetermin: 02.12.2014

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Journalistisches Arbeiten" (Blended Learning Kurs)

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Der Kompaktkurs soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print-, Hörfunk- und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach diesem Kurs sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf des Kurses soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil des Kurses stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich das Seminar Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermitteln von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise im Kurs vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8023

Termin : 03./04./05./06./18./19./20.03.2015
Onlinetermin: 16./17.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

Kurs "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Magdalena Taube
Leistungspunkte: 5

Der Kurs gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil des Kurses. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung während des Kurses.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Kurses ist der Austausch mit Experten/innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit, mit Praktiker/innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Experten/innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-)Journalisten/innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die TeilnehmerInnen des Kurses Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlingazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8014

Termin : 30.10., 06./14./27.11., 04./11.12.2014, 08./22.01.2015
Onlinetermine: 15.01.2015

Zeit : 16.00 s.t. – 20.30 Uhr,
14.11.2014: 14.00 s.t. – 18.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Online-Journalismus - Recherchieren und Bloggen" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Regine Wosnitza

Leistungspunkte: 5

Online-Journalismus ist das schnellste Medium innerhalb der journalistischen Branche. Neben den klassischen Instrumenten des Interviews, der Quellenauswertung und Archivarbeit werden zunehmend Blogs, Online-Seiten von Zeitungen und Twitter als Informationsquellen hinzugezogen. Für qualitativ hochwertige Beiträge sind sehr gute Kenntnisse der Recherchemöglichkeiten und -instrumente erforderlich, gerade wenn es darum geht, unter hohem Zeitdruck zu arbeiten. Gleichzeitig müssen Journalisten im Auge behalten, dass ihre Arbeiten im Web anders konsumiert werden als Print-Beiträge.

Zielsetzung: Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die wichtigsten Online- und Offline-Instrumente der Recherche und Anleitung zur verlässlichen Prüfung von Quellen. Dabei werden praktische Übungen zu den Rechercheinstrumenten Internet, Interview und Telefon durchgeführt. Das Leseverhalten im Netz und die Technik des Factchecking werden anhand selbst recherchierter Beiträge praxisnah erprobt.

Schwerpunkt der praktischen Übungen des journalistischen Recherchierens und Bloggens ist die Potsdamer Straße in Berlin. Hier finden zwei Vor-Ort-Termine statt. Unter Anleitung finden Sie spannende Themen, recherchieren relevante Informationen und Kontakte und publizieren Ihren Beitrag auf www.potseblog.de.

Der Kurs ist als Blended Learning Kurs angelegt. Aufgaben werden sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch online über die Lernplattform Moodle konzipiert. Für die Recherchen ist ein DSL-Anschluss empfehlenswert.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Studierende, für die der vielseitige Umgang mit dem Internet tägliche Praxis ist.

Für den Erwerb der Leistungspunkte bearbeiten Sie unter Einbeziehung des Erlernen die Praxisaufgaben des Kurses. Jede/r Teilnehmer/in muss auf dem Blog ein Portrait und mindestens einen Eintrag publizieren. Auf Wunsch können auch weitere Einträge zum Thema des Blogs erstellt und publiziert werden. Eine aktive und verbindliche Teilnahme ist Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8032

Termin : 23./26.02., 02./05./09./12./23./25./30.03., 02.04.2015
Onlinetermine: 11./19.03.2015

Zeit : montags 14.00 s.t. – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 s.t. – 14.00 Uhr
12.03.: 14.00 s.t. – 18.00 Uhr,
25.03.: 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referent/innen: Matthias Klumpe, Julia Höninger, Katja Baum (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")
Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme, wie z.B. Microsoft Excel, stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren.

Ziel des Kurses ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In diesem Kurs erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Die Konzeption des Kurses ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Der Kurs führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files.

Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg des Kurses und gibt Sicherheit bei der eigenständigen Anwendung der im Kurs vermittelten Methoden.

Dieser Kurs ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet. Der Kurs richtet sich an Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs sowie die Durchführung einer eigenen Analyse und deren Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8010

Termin : 20./27.10., 03./10./17.11., 08./15.12.2014

Zeit : 14.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Spandauer Straße 1, Raum 026

Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik" (für Anfänger/innen)

Referentin: Dr. Jekaterina Žukovska
Leistungspunkte: 5

In vielen Arbeitsbereichen werden Entscheidungen anhand der Analyse von Daten getroffen, die zu diesem Zweck statistisch aufbereitet und ausgewertet werden müssen. Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Statistik lernen, einfache Operationen der deskriptiven Statistik mit Hilfe von SPSS selbst auszuführen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, den Studierenden Kenntnisse über die graphische SPSS-Oberfläche und die grundlegenden Funktionen, z.B. der Dateneingabe, des Umgangs mit Variablen und Datentransformationen zu geben. Des Weiteren sollen statistische Grundkenntnisse, wie z.B. die Häufigkeitsanalyse, die deskriptive Statistik und graphische Darstellung von uni- und multivariaten Daten sowie die Korrelations- und Regressionsanalyse vermittelt werden.

Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daten aus freien Datenquellen selbstständig sammeln (z.B. aus EUROSTAT), sie für SPSS vorbereiten und eine Analyse auf der Basis einer inhaltlichen Fragestellung durchführen.

- Inhalte:
- Einführung in die Methoden der Datenauswertung
 - Einführung in SPSS (Statistikpaket IBM® SPSS® Statistics)
 - Ablauf einer Datenanalyse in SPSS
 - Datenaufbereitung
 - Datenmodifikationen
 - Häufigkeitsanalyse
 - Grafische Darstellung univariater Daten
 - Deskriptive Statistik, Maßzahlen für eindimensionale Verteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Multivariate deskriptive Statistik
 - Maße für den Zusammenhang zweier Merkmale. Korrelationsanalyse
 - Grafische Darstellung multivariater Daten
 - Regressionsanalyse

Dieser Kurs ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8029

Termin : 02./03./05./06./09./10./12./13./16.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 3, Raum 1.701

Kurs "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik" (für Fortgeschrittene)

Referentin: Dr. Jekaterina Žukovska
Leistungspunkte: 5

Der Kurs „Praktische Datenanalyse mit SPSS – Induktive Statistik“ richtet sich an Personen, die ihre SPSS- und Statistik-Kenntnisse weiter vertiefen möchten.

Voraussetzungen: Teilnahme an der Veranstaltung „Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik“ oder alternativ Kenntnisse auf vergleichbarem Niveau, d.h. SPSS-Anfänger/innen mit Vorkenntnissen über Deskriptive Statistik und die SPSS-Oberfläche (z.B. Dateneingabe, Datenaufbereitung und Datenmodifikationen, grafische Darstellung der Daten, Häufigkeitsanalyse, deskriptive Statistik).

Ziel des Kurses: Wiederholung der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik (Stichproben, Schätzverfahren und Hypothesentests), sowie anwendungsorientierte Behandlung und Lösung statistischer Fragestellungen mit Hilfe der gängigsten statistischen Prozeduren in SPSS. Die hier vermittelten Prozeduren umfassen T-Tests, Nichtparametrische Tests, Varianz-, Korrelations- und Regressionsanalyse.

Zu jedem Modell erfolgt eine kurze methodische Einführung, danach wird die Prozedur in SPSS vorgestellt. Die Inhalte werden an verständlichen Beispielen behandelt, die mit den verwendeten Folien auch nach dem Kurs allen Teilnehmern zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Anschluss der Veranstaltung in der Lage sein, Analysen an eigenen Daten selbstständig durchzuführen.

Inhalte: - Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - Diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Stichproben
 - Schätzverfahren
 - Hypothesentests
 - T-Test
 - Nichtparametrische Tests
 - Varianzanalyse
 - Korrelationsanalyse
 - Regressionsanalyse
 - Logistische Regression

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8030

Termin : 17./19./20./23./24./26./27./30./31.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 3, Raum 1.701

Kurs "Public Relations (PR) und Veranstaltungsorganisation im Non-Profit-Bereich"

Referentin: Miriam Gabriela Möllers
Leistungspunkte: 5

Professionell mit Presse- und Medienvertretern zu kommunizieren und Veranstaltungen aller Art versiert zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, gehört zum Handwerkszeug eines jeden Kulturmanagers – im Profit- ebenso wie im Non-Profit-Bereich.

Im ersten Teil befasst sich der Kurs mit den Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. An drei gemeinsamen Präsenztagen werden die gängigen Pressemaßnahmen, die für die Begleitung von Projekten oder Events notwendig sind, erarbeitet. Die klassischen PR-Instrumente – vom Erstellen eines Verteilers über die Durchführung einer Pressekonferenz bis hin zur Presse-Evaluation – werden dabei z. T. praktisch eingeübt. Ausgehend vom Erstellen einer professionellen Pressemitteilung im Kurs wird zudem das berufsbezogene Schreiben thematisiert und trainiert.

Im zweiten Kursteil werden die wesentlichen Aspekte der Veranstaltungs- und Event-Organisation beleuchtet. Dazu erfolgen zunächst 1-2 externe Termine (werden im Kurs bekannt gegeben) bei ausgewählten (Kultur-)Institutionen, Unternehmen oder Agenturen, deren Gesprächsführung mit Fachpersonen aus PR und/oder Veranstaltungsorganisation die TeilnehmerInnen eigenständig vorbereiten. Weiterhin befassen sich die TeilnehmerInnen – anhand von Projektbeispielen, die die Kursleitung zur Verfügung stellt, und in Vorbereitung der beiden Abschlusstage – mit Themenkomplexen wie Budgetplanung, Sponsoring & Finanzen; Rechte, Versicherungen & Genehmigungen; Umgang mit Kooperationspartnern, Künstlern & externen Dienstleistern; Redaktions-/Lektorats-Arbeiten und Produktionsprozess von (Werbe-)Publikationen; Veranstaltungsdramaturgie & -durchführung sowie Logistik & Technik. Die Ergebnisse ihrer thematischen Recherchen präsentieren die einzelnen Gruppen an den zwei abschließenden Präsenztagen.

Voraussetzungen zum Erwerb von 5 Leistungspunkten sind: die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen fünf Veranstaltungstagen (inkl. der Auswärtstermine), die thematische Vorbereitung der auswärtigen Termine (in Gruppenarbeit; im Chat über Moodle), die Vorbereitung eines ausgewählten Themas im Bereich "Eventmanagement/ Veranstaltungsorganisation" und Präsentation an den letzten beiden Kurstagen (in Gruppenarbeit), sowie die Nutzung von Moodle.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8011

Termin : 10./11./12.12.2014, 29./30.01.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Der Beruf des „Öffentlichkeitsarbeiters“ bietet für Berufsanfänger vielfältige Einstiegschancen. Das strategische Management von Kommunikation ist in Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft, Politik und Kunst nicht mehr wegzudenken. Aber was ist PR – und wie kann ich sie gezielt nutzen? Was sind wesentliche Erfolgsbausteine einer guten PR? Wie unterscheidet sie sich vom Marketing und der Werbung? Was muss politische PR im Vergleich z.B. zur Unternehmens-PR beachten? Welche PR-Instrumente gibt es und wie wendet man sie zielgerichtet an? Was versteckt sich hinter Guerilla-PR und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen rund um Social-Media? Warum ist eine PR-Strategie ein wichtiger Schlüssel zum PR-Erfolg? Diesen Fragen und mehr gehen wir in diesem Kurs nach.

Der Kurs ist praxisorientiert. Neben kurzen theoretischen Inputeinheiten erschließen sich die Teilnehmer die PR-Themenbausteine über Übungen und PR-Fallbeispiele in Kleingruppen und Präsentationen im Plenum. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden sich die Teilnehmer ebenso mit unterschiedlichen Textformaten - wie z.B. Pressemitteilung, fokussierte Zielgruppenansprache, Presseeinladung zur Pressekonferenz - beschäftigen und ausprobieren. Ziel des Kurses ist, dass jeder Teilnehmer anhand eines vorgegebenen Beispiels oder eigener Ideen eine PR-Strategie entwickelt und am Ende präsentiert. Ergänzend dazu werden PR-Experten aus der Praxis eingeladen und im Rahmen von Exkursionen besucht.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten und die Erstellung einer PR-Strategie mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs 8034

Termin : 27.02., 06./20./30./31.03., 02./08./09.04.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
06.03.: Raum 3.006

Praxisorientierte Kurse für Masterstudierende

Kurs "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier

Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raumerlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobiert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor den Kurs tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kursgeschehen und das Erledigen der Kursaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1353

Termin : 30./31.03., 01./02./08./09./10.04.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321
08./09.04.: Unter den Linden 6, HS 2014A

Kurs "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"

Referentin: Corinna Telkamp

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammenleben oder -arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt und in das Berufsfeld Mediation. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte:

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- Die Rolle des Mediators/der Mediatorin
- Typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator/in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- Interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Kurs, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1355

Termin : 02./03./10./11./12./31.03., 01.04.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 17.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
10.03.: Raum 3.022

Kurs "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Dieser Kurs bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen."

Inhalte sind hierbei unter anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams.
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Kurstages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in den Kurs einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation im Kurs. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1358

Termin : 05./06./11./12./19./20./26.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurs "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien" (Blended Learning Kurs)

Referentin: Stefanie Ollenburg
Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen in vielen Arbeitsbereichen gehört häufig die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen im Design von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten anhand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und erlernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und, wenn möglich, analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1356

Termin : 17./19./24./26./31.03., 01./07./09.04.2015
Onlinetermin: 25.03., 08.04.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Kulturmarketing"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Der Kurs richtet sich an Interessenten, die sich fundiertes Wissen und praxisorientierte Handlungsanleitungen für zukünftige bzw. bereits bestehende Tätigkeiten auf dem Markt der Kunst und Kultur aneignen möchten. Der Kurs vermittelt Kenntnisse des Kulturmarktes, seiner Akteure, der Kulturpolitik sowie den strategischen Einsatz des Marketinginstrumentariums und dessen Regeln auf den Handlungsfeldern von Kunst und Kultur. Betrachtet werden spezielle Vermarktungsstrategien und Besonderheiten des Produktbereiches Kunst/Kultur, bezogen auf die unterschiedlichen Kultursparten, Kunst- und Kultureinrichtungen, Unternehmen und Künstler. Ergänzend zu den theoretischen Kenntnissen lernen die TeilnehmerInnen aktuelle Ansätze und praxisorientierte Handlungsstrategien des nationalen und internationalen Kulturmarketings kennen. Im Rahmen von Projektarbeiten werden die im Kurs vermittelten Kenntnisse anwendungsorientiert umgesetzt. Exkursionen zu Kulturinstitutionen und Gespräche mit deren Marketingverantwortlichen vermitteln ein praktisches Bild der Anwendungsbereiche des Kulturmarketings.

Modul A - Präsenz

- Themeneinführung: Begriff und aktuelle Entwicklung, national/ international
- Kulturpolitik
- Kultur- /Kunst- Kreativmarkt/Akteure
- Kulturschaffende/Künstler
- Kulturinstitutionen, Kultursparten und Besonderheiten
- Marketing und Kulturkontext; Angebots- und Beschaffungsmarketing
- Das Produkt „Kultur, Kunst, Künstler“
- Marketing-Instrumentarium
- Angebots-, Produkt-, Preis-, Distributions-, Kommunikations- und Dienstleistungspolitik
- Marketingkonzeption
- Kulturinstitutionen/ Künstler und Vermarktungsstrategien
- Kulturvermittlung und Marketingkontext

Exkursionen zu Kultureinrichtungen und Gespräche mit Marketingverantwortlichen

Modul B – Online

Projektarbeit (Aufgabenstellung online und Abschlusspräsentation am letzten Tag)
Online-Betreuung durch Dozentin

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und die Präsentation einer Projektarbeit, die im Online-Bereich erarbeitet und von der Dozentin bis zur Präsentation begleitet wird.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1357

Termin : 17./18./24./25.11., 08./09.12.2014, 19./20.01.2015

Onlinetermin: 21.11., 05.12.2014, 09.01.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurs "Selbst-bewusst die eigene Laufbahn gestalten und fair netzwerken"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen

Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Workshops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktionsplan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- Häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do's and Don'ts, fair netzwerken und Konflikten vorbeugen
- Small Talk und den Umgang mit anspruchsvollen Networking - Partnern erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene" Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken
- Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot:

Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1351

Termin : 03./04./05./10./11./12./24./25.11.2014

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora
Leistungspunkte: 5

Was macht den Beruf des Drehbuchautors aus? Bedeutet es, in erster Linie Künstler oder doch eher Dienstleister zu sein? Welche Wege führen in dieses Berufsfeld? Und wie wird aus einer Ausgangsidee für einen Spielfilm ein sendefertiges Drehbuch? Dieser Kurs wird Ihnen einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Stoffentwicklung für Film und Fernsehen geben und Ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine Tätigkeit in diesem Bereich – sei es als Drehbuchautor, Lektor oder Dramaturg – zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt.

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prozess der Stoffentwicklung einmal selbst praktisch nachzuvollziehen – von der ersten Idee bis zur spiefertigen Szene. Begleitend werden die Grundlagen des Szenischen Schreibens vermittelt: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szenaufbau, Dialogführung, Akt-Struktur und Spannungsdramaturgie. Dieser Kurs ist als Werkstatt konzipiert, und so werden die Teilnehmer immer wieder selbst schreiben, eigene Figuren und Geschichten entwerfen und im Kurs vorstellen. Die sich anschließende Diskussion soll Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Texte sein.

Im nächsten Schritt trainieren wir, wie Sie Ihre Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal präsentieren können. Hierbei werden wir verschiedene Verkaufs- und Verhandlungssituationen aus der Praxis durchspielen: Vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. In Partnerübungen trainieren Sie, komplexe Geschichten knapp, präzise und spannend zusammenzufassen, und entwickeln Strategien, um auch schwierige Gesprächssituationen konstruktiv zu gestalten. Schließlich behandeln wir mit Pitch-Papier, Exposé und Treatment die üblichen Formen des Verkaufspapiers.

In der letzten Sitzung werden die Teilnehmer noch einmal die Gelegenheit erhalten, das im Kurs Gelernte praktisch anzuwenden: Ein Konzept für einen Spielfilm soll entwickelt und im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1352

Termin : 06./13./27.11., 04./18.12.2014, 08./22./29.01.2015
Onlinetermine: 14./28.11., 19.12.2014, 09./23.01.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Kurs "Vom Schreiben einer Masterarbeit - Eigene Ideen wissenschaftlich umsetzen"

Referentin: Dr. Friederike Frach
Leistungspunkte: 5

Im Masterstudiengang kommt es darauf an, sich in relativ kurzer Zeit mit einem Thema detailliert (und gegebenenfalls aus inter-/transdisziplinärer Perspektive) auseinanderzusetzen. Im Kurs wollen wir uns mit der Abschlussphase im Studiengang auseinandersetzen: der Planung und dem Schreiben einer Masterarbeit. Schwerpunkte sind unter anderem die Themendifferenzierung, das Zeitmanagement, das Erarbeiten von Forschungszugängen und die entsprechende Operationalisierung. **VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AM KURS IST DAS ARBEITEN AN EINEM EIGENEN MASTERPROJEKT.**

Kursthemen:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Masterprojekt: Exposé schreiben, Themenfindung und -eingrenzung, Hypothesenbildung
- strukturiertes Arbeiten in der Masterarbeitsphase (Theorien-, Text- und Methodenauswahl, methodologische Zugriffe)
- Klären von formellen und inhaltlichen Anforderungen
- Nutzung technischer Programme und Bibliotheken weltweit
- Schreibtechniken ausprobieren

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: notwendig ist es, ein Masterarbeitsthema zu haben und kurz vor oder bereits in der Masterarbeitsphase zu sein, regelmäßige und aktive Teilnahme, Lösen verschiedener Übungsaufgaben zum Erstellen einer Masterarbeit.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1350

Termin : 29.10., 05./12./19.11., 03./10.12.2014, 07./21.01.2015
Onlinetermine: 26.11.2014, 14.01.2015

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
19.11.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

Kurs "Team- und Führungskräftetraining für Berufseinsteiger"

Referentin: Daniela Möller

Leistungspunkte: 5

In diesem Kurs geht es neben der Überlegung,

- wie ein Team entsteht,
- was in Teams passiert und
- welche Aufgaben eine Führungskraft übernehmen sollte,

auch um erste Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten.

Der Kurs soll Ihnen helfen, klassische Situationen des Berufseinstieges, egal ob als Teammitglied oder als Führungskraft, anhand von bewährten Modellen sicher einschätzen und damit Ihren Handlungsspielraum erweitern zu können. Ziel des Kurses ist es auch, Ihre ersten Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten zu reflektieren.

Im Kurs wechseln sich Phasen mit theoretischen Informationen mit Phasen des Übens und Diskutierens ab. Der Kurs wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, dem Einbringen Ihrer Erfahrungen sowie Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und den anderen profitieren. Eine hohe Verbindlichkeit der Teilnahme ist dafür Voraussetzung.

Themenschwerpunkte im Kurzüberblick:

Was sind Teams?

Teamphasen und Teampositionen?

Was ist Führung?

Was bedeutet eine Führungsrolle für mich?

Arbeit an Selbst-/Fremdbild

Stress

Kommunikationsgrundlagen

Bearbeitung von Praxisfällen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs und das Erledigen der Übungsaufgaben. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1359

Termin : 02./03./04./09./10./16./17.03.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Kurs "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"

Referentin: Kristina Vaillant

Leistungspunkte: 5

Noch nie zuvor in der Geschichte hatten Wissenschaft und Forschung einen derart großen Einfluss auf unser Leben, nie zuvor gab es so viele Wissenschaftler/innen und noch niemals haben Staaten so große Summen in Forschung investiert wie heute. Das hat die Bereitschaft, aber auch den Druck erhöht, Forschungsergebnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Parallel dazu ist beim breiten Publikum das Interesse an wissenschaftlichen Entwicklungen gestiegen. Wie kommen Forscher und Wissenschaftsinstitutionen mit der Öffentlichkeit ins Gespräch, und welche Rolle spielen Journalisten/innen in diesem Prozess?

In dem Kurs wird dieser spezielle Kommunikationsraum ausgeleuchtet und von den Teilnehmern/innen in einem Praxisprojekt mitgestaltet. Im theoretischen Teil wird ein Überblick über die Aufgaben und Ziele der Wissenschaftskommunikation mit ihren verschiedenen Kommunikationskanälen, Akteuren und Zielgruppen vermittelt. Im Praxisteil stehen Texte als grundlegendes Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Vordergrund. Die Kursteilnehmer/innen lernen sprachliche und konzeptionelle Werkzeuge kennen und anzuwenden, mit denen sie wissenschaftliche Inhalte verständlich, anschaulich und interessant präsentieren können. Beim Besuch einer Berliner Forschungseinrichtung und/oder Wissenschaftsredaktion erfahren die Teilnehmer/innen, welche Strategien und Ziele die Kommunikationsprofis verfolgen, gleichzeitig lernen sie ein Berufsfeld kennen. Interesse am Schreiben und an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte wird erwartet, journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation im Kurs.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Kurs MA1354

Termin : 03./04./10./11./17./18./24./25.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertretern/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay-Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester bietet.

CareerDay - Inhouse Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Aleksandra Polyudova (HR, Personalentwicklung) und
Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting und Personalmarketing)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“ (Richard Lathrop)

Anders als im herkömmlichen Bewerbungstraining konzentrieren wir uns im Workshop auf das, was wirklich zählt – und das sind Sie, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Stärken.

Lernen Sie die Sicht der einstellenden Unternehmen kennen und legen Sie gemeinsam mit erfahrenen Personalern der]init[AG den Grundstein für den erfolgreichen Start ins Berufsleben: Setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Profil auseinander und finden Sie heraus, wie Sie sich erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung davon haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung goldrichtig.

Den besten Lernerfolg erzielen Sie durch die aktive Teilnahme am Workshop, die wir voraussetzen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 26.11.2014 (Einzeltermin)
Mittwoch, 18.03.2015 (Einzeltermin)

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Im Dialog auf Facebook & Co. – Berufsbild Social Media Manager

Referentinnen: Christine Lehmann (Immobilien Scout GmbH)
Antje Lagies (Immobilien Scout GmbH)

„Was machst du eigentlich den ganzen Tag?“ – Dieser Frage sehen sich Social Media Manager immer wieder ausgesetzt, denn ihr Umfeld kann sich darunter oft nicht mehr vorstellen als den täglichen Facebook-Eintrag.

Doch was steckt in Wirklichkeit hinter diesem komplexen Beruf? Strategie, Reporting, das Aufsetzen von internen Feedback-Prozessen und der tägliche Dialog mit der Zielgruppe – Antje Lagies und Christiane Lehmann von ImmobilienScout24 erzählen davon, wie ihr Arbeitsalltag abläuft und welche Funktion die Social-Media-Kommunikation bei ImmobilienScout24 einnimmt. Außerdem beantworten sie die Frage: Wie wird man eigentlich Social Media Manager?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 08.12.2014
Zeit : 16.00 s.t. – 18.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referentin: Frau Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle. Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- Die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 14.01.2015
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Das Vorstellungsgespräch einmal anders!

Referent: Christof Müller (Personalabteilung Immobilien Scout GmbH)

Das kennen wir alle - die Nacht schlecht geschlafen, bei der Anreise im Stau gestanden, dann der merkwürdige Personalchef beim Interview - das marternde Gefühl, beim Bewerbungsgespräch nicht gut angekommen zu sein.

Das Interview aus der Sicht eines Personalers. Alles rund um die Bewerbung. Ein Dialog.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 17.11.2014 (Einzeltermin)

Montag, 19.01.2015 (Einzeltermin)

Zeit : 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Gender Pay Gap – Der große kleine Unterschied – Strategien entwickeln, damit das Gehalt nicht vom Geschlecht abhängt

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt.

Wie kommen diese Unterschiede zustande und welche Faktoren sind beeinflussbar? Was kann Frau tun?

Inhalte:

- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
- Rollenspiel/Gruppenarbeit
- Vorstellungsgespräch
- Körpersprache
- Was spielt beim Beurteilen eine Rolle?
- Einstiegsgehalt

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 05.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Kurzseminar "Bewerbung für Praktika und Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt"

Referentin: Patricia Wohner

Dieses Kurzseminar richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. Eine erfolgreiche Stellensuche und Selbstpräsentation im Bewerbungsprozess setzt Klarheit über die eigenen Stärken und persönlichen Zielvorstellungen voraus. Mit dieser Kenntnis fällt es leichter, sich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren und eine passende Tätigkeit zu finden. Ihre Bewerbung sollte Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Denn mit einer individuell gestalteten Bewerbung, die den Zusammenhang zwischen Ihrem beruflichen Profil und der angebotenen Stelle aufzeigt, sind Sie dem gewünschten Praktikum/der gewünschten Stelle schon ein ganzes Stück näher gekommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 09.02.2015

Zeit : 12.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Kurs "Das Bewerbungsgespräch – Erzählen Sie doch mal etwas über sich!"

Referentin: Patricia Wohner

Damit ein Bewerbungsgespräch erfolgreich verläuft, ist eine optimale Vorbereitung entscheidend. Ziel des Bewerbungsgesprächs ist das umfassende Kennenlernen beider Seiten in kürzester Zeit. Im Kurs besprechen wir Struktur und Ablauf eines solchen Gespräches und wie man typische Fehler vermeidet. In Einzel- und Gruppenübungen bereiten Sie sich auf mögliche kritische oder unangenehme Fragen vor. In Rollenspielen haben Sie die Möglichkeit, eine Bewerbungssituation nachzustellen und sich auszuprobieren. Gleichzeitig bekommen Sie ausführliches Feedback durch die Kursleitung und die anderen Kursteilnehmer/innen. Bitte bringen Sie zum Veranstaltungstermin Ihren ausgearbeiteten Lebenslauf mit.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 26.02.2015

Zeit : 10.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Zeit- und Selbstmanagement

Stress bannen und Zeit gewinnen

Trainerin: Antje Koch

Haben Sie auch das Gefühl, die Zeit läuft Ihnen ständig davon? Auf dem Schreibtisch türmt sich die Arbeit und Sie wissen nicht mehr, wo Sie zuerst anfangen sollen? Sie sind permanent gestresst, weil für die anstehenden Arbeiten zu wenig Zeit zur Verfügung steht? Kurz: Zu viel Arbeit – zu wenig Zeit? Mit einer klaren Struktur ist es möglich, den persönlichen Arbeitsaufwand zielgerichtet zu planen, den Aufgaben die passende Priorität zu geben und die kostbare Zeit mit einem strukturierten Zeitmanagement professionell einzuteilen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Zeitfresser aus dem Weg räumen und durch Konzentration auf Ihren individuellen Arbeitsstil den permanenten Zeitdruck in den Griff bekommen.

- Inhalte und Ziele:
- Ziele von Zeit- und Selbstmanagement
 - Identifizieren der eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf Arbeitsstil und -verhalten
 - Analyse von Zeitfressern
 - Persönliche Leistungskurve
 - Das Eisenhower-Prinzip: Prioritäten setzen durch die Klärung von Wichtigkeit und Dringlichkeit
 - Das Pareto-Prinzip: das Verhältnis von Zeitaufwand und Ergebnis
 - Festlegen realistischer Zeitperspektiven und Umgang mit Terminen
 - Der Nutzen von Planungsinstrumenten und Checklisten
 - Ergebnisorientiert kommunizieren

- Methoden:
- Selbstanalyse durch Fragebögen
 - Erfahrungsaustausch in der Gruppe
 - Vermittlung von Zielsetzungstechniken und Zeitstrategien

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 38

Termin : 07.11.2014

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Assessment Center

Training ist alles

Trainerin: Antje Koch

Sie haben sich für einen Job in der Führungsetage eines umsatzstarken Unternehmens beworben oder suchen nach Ihrem abgeschlossenen Hochschulstudium als Trainee den gelungenen Einstieg in die Berufswelt? Statt zu einem Vorstellungsgespräch werden Sie zu einem Assessment Center eingeladen und wissen gar nicht genau, was dort von Ihnen erwartet wird. Am besten Sie machen sich vorher mit dem Ablauf und den einzelnen Bausteinen vertraut.

In diesem Seminar trainieren Sie typische Übungen, Tests und Rollenspiele und erhalten ein fundiertes Feedback mit Videoauswertung.

- Inhalte und Ziele:
- Bausteine und Ablauf des Assessment Centers
 - Reflexion über die Zielsetzung des Assessment Centers
 - Die überzeugende Selbstpräsentation
 - Richtige Positionierung in der Gruppendiskussion
 - Aufgabenstellung und Lösung schriftlicher Tests
 - Professionelles Verhalten in Rollenspielen
 - Postkorbübungen, Stressinterview

- Methoden:
- Übungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, Erfahrungsaustausch
 - Video-Feedback zu den Übungen und Durchleuchtung der Zielsetzung

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 39

Termin : 26.03.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Baum, Katja

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Referat „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Das Diplom in Volkswirtschaftslehre/Internationale Wirtschaft erlangte sie an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Weitere Informationen zum Amt für Statistik Berlin-Brandenburg finden Sie hier: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Beck, Steffen

gelernter Daten- und Büromaschinenmechaniker und Ingenieur für Elektroniktechnik/Elektronik, Trainer für Kommunikation und Vertrieb an der Siemens-Trainerakademie. Seine wesentlichen beruflichen Erfahrungen sammelte er als Regionalverkaufsleiter sowie Teamleiter in mittelständischen Unternehmen der Baustoffindustrie. Als selbstständiger Trainer betreut er führende deutsche Franchise Systeme und trainiert Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter in ihrem Kommunikationsverhalten. In seiner langjährigen Tätigkeit als Führungskraft von gemischten Teams entwickelte er eine besondere Expertise in Bezug auf die geschlechterspezifische Kommunikation im Berufsalltag und die Wirkungsmechanismen.

Blase, Ortrun

unterstützt seit mehr als 20 Jahren als Trainerin und Coach Führungskräfte, Existenzgründer, Absolventen, MBA-/Studenten. Mehrjährige branchenübergreifende Berufspraxis in den Bereichen der Innovation und der Auswahl sowie Führung/Motivation von Mitarbeitern. Neben ihrem abgeschlossenen Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf studierte sie Sozial- u. Kommunikationswissenschaften sowie Theologie und absolvierte parallel zum Studienabschluss ihre Qualifikation als Trainerin und Coach. Wichtig sind ihr Multiperspektivität, das gemeinsame Gestalten der Workshops mit den Teilnehmenden, Kreativität und Humor sowie ein praxisnahes Instrumentarium.

Blasche, Birgit

Die Schauspielerin und Regisseurin leitet in Berlin ein Jugendtheater. Mit ihren Einpersonenstücken gastiert sie deutschlandweit an Theatern. Seit 2008 ist sie als Präsentationstrainerin tätig. Sie ist unter anderem Dozentin an der FU, an der HTW, an der Goethe-Universität und in der freien Wirtschaft. Sie absolvierte Ausbildungen zur „Psychologischen Beraterin“, zur „Kunst- und Kreativitätstherapeutin“, zur „Mediatorin und Konfliktmanagerin“ und zur „Leadershiptrainerin“.

David, Petra

Petra David verantwortete über 10 Jahre die politische PR von verschiedenen Bundestagsabgeordneten im Deutschen Bundestag. Seit 2011 ist sie selbständige Kommunikationstrainerin, PR-Beraterin, EU-Fundraiserin und Coach für berufliche Erfolgsstrategien. Sie ist studierte Sozialwissenschaftlerin (Bachelor) und Pädagogin (Diplom). Mit ihrem Mann und 13-jährigen Sohn lebt sie in Berlin. Mehr unter www.petra-david.de.

Dr. Frach, Friederike

Kulturwissenschaftlerin und Autorin, studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Kulturwissenschaft, Musikwissenschaft und Kulturelle Kommunikation und war später redaktionell in den Bereichen Dokumentarfilm, Fernsehen und Literaturveranstaltung tätig. Ihre zeithistorische Promotion mit dem Titel „Schloss Wiepersdorf: Das Künstlerheim unter dem Einfluss der Kulturpolitik in der DDR“ erschien im Jahr 2012. Projektbezogen arbeitet sie als freie Autorin und organisiert Veranstaltungen

für das Literaturforum im Brecht-Haus. Sie ist heute wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin für Medienwissenschaft, Visuelle Kommunikation und Wissenschaftliches Schreiben an der DEKRA Hochschule Berlin.

Frischmuth, Norman

Diplom-Kaufmann, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der proventis GmbH, versierte Kenntnisse im Multi- sowie Einzelprojektmanagement, Erfahrungen im Wissensmanagement und in der Moderation von Veranstaltungen, sein besonderes Engagement gilt der Vermittlung von Wissen und Erfahrungen im Rahmen von Seminaren zum Thema prozessorientiertes und praxisnahes Projektmanagement für den Mittelstand, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin (HTW), an der TU Berlin, der Beuth-Hochschule Berlin, der Mediadesign-Hochschule (MDH) und der Fachhochschule für Ökonomie & Management (FOM)

Golpon, Hedwig

Pädagogikstudium sowie Studium der Theaterwissenschaften und Regie in Schwerin, Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters Schwerin, Dozentin an der Akademie für Spiel und Theater in Lingen (Niedersachsen), Mitentwicklerin des Studienganges "Darstellendes Spiel" der Universität Greifswald, Lehrbeauftragte an der HU Berlin, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, tätig im Bereich der Hochschuldidaktik in Baden-Württemberg

Höninger, Julia

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Ein Diplom in Internationaler Volkswirtschaftslehre erlangte sie an der Universität Tübingen. Weitere Informationen zum Forschungsdatenzentrum finden Sie hier: www.forschungsdatenzentrum.de

Kalaitzis, Giorgos

arbeitet langjährig als Projekt- und Produktionsleiter im Stadt-, Kultur- und Eventmarketing. Seine Kompetenzschwerpunkte liegen im Eventmarketing, der Konzeption und im Veranstaltungsmanagement. Er verfügt über eine fundierte methodisch-didaktische Vermittlungskompetenz mit starkem Bezug zur Praxis. Er ist Gründer und Inhaber der Agentur TOPOS Productions in Berlin. Hintergrund: Jahrgang 1965, gebürtiger Leipziger, griechische Familienwurzeln; 30 Jahre Leben, Lernen und Arbeiten in und von Berlin aus; hohe Affinität zu Stadtmarketing, Urbanität und Kultur; Schwäche für grünen Tee, türkischen Mokka und Alfred Hitchcock

Kandzora, Julia

Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig („Künstlerischer Studiengang Literatur“) und private Schauspielausbildung in Berlin. Arbeit in freien Theaterprojekten. Sie lebt als freie Autorin in Berlin und schreibt vor allem Dramatik und Prosa. Zusammen mit Susanna Mewe gibt sie in der Erwachsenenbildung Kurse für Literarisches Schreiben. Für ihr Schreiben erhielt sie verschiedene Auszeichnungen, u.a. den Leonhard Frank-Preis; 2010 wurde sie zu den Autorentheatertagen des Deutschen Theaters in Berlin eingeladen und war Stipendiatin des Klagenfurter Literaturkurses 2011.

Karch, Philipp

M.A. in Environmental Studies und Diplom im Fach Landschaftsökologie, zehnjährige Berufserfahrung in der Umweltkommunikation in einem Verlag, einem Wirtschaftsverband und in zwei Agenturen, u.a. als Redakteur, Politikberater und Projektleiter. Fortbildungen u.a. in NLP und gewaltfreier Kommunikation. Seit 2009

freiberuflicher Coach und Kommunikationstrainer mit Schwerpunkt "Konflikt-Optimierung", seit 2010 Coach-Ausbilder am Institut für LernCoaching und Bildung in Berlin (ILeB).

Kasiske, Jan

Jahrgang 70, Diplom-Wirtschaftspädagoge & Personalentwickler (MA), Trainer für Human Resources Management, Systemischer Berater, Kasiske:consulting, Berlin www.kasiske.com

Kawalla, Christian

Wirtschaftskommunikationswirt (B.A.) und Kulturmanager (M.A.). Er arbeitete zunächst im Verlagswesen, bevor er anschließend als Freier Mitarbeiter bei einer Schweizer Agentur Design- und Kommunikationskonzepte entwickelte. Von dort ging er an den New York Broadway, wo er im General Management an der Produktion von zwei Broadway-Shows beteiligt war. Nach seiner Rückkehr trat er bei einer Berliner Agentur eine Stelle als PR-Consultant im Bereich Culture & Arts an und realisierte Kunst-, Foto- und Architekturausstellungen. Seit 2007 arbeitet er im Marketing der Berliner Festspiele und ist dort für die Bereiche CRM, Direct-Marketing, Social Media, Multimedia und Kooperationen zuständig. Er unterrichtet zusätzlich an der Dresden International University im Studiengang „Kultur & Management“.

Kemnitz, Tina

Diplom-Sprechwissenschaftlerin und Literaturvermittlerin, Ausbildung an der HU Berlin, als Mitgründerin von Sprechart Rhetorik- und Sprechtraining tätig seit 1998 (www.sprechart.de), mehrjährige Erfahrung als Dozentin für Sprecherziehung an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin, Rhetorik- und Sprechtrainerin (u.a. HU Berlin, FU Berlin), Literaturvermittlerin, Vorleserin und Erzählerin (www.tollesbuch.de), Kinderbuchautorin (Carlsen Verlag), Privatdozentin für Mediensprechen, Atem-, Stimm- und Sprechbildung, Rhetorik und Phonetik.

Klumpe, Matthias

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat „Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum“ des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Den Magister in Politikwissenschaften erlangte er an der Universität Osnabrück. Weitere Informationen zum Forschungsdatenzentrum finden Sie hier: www.forschungsdatenzentrum.de

Lozek, Claus

Betriebswirt für Marketing und Vertrieb. Im Anschluss an seine "erste" berufliche Entwicklung studierte er u.a. am europäischen Theater Institut Schauspiel und bildete sich in verschiedensten Techniken des Schauspiels, des Maskenspiels, der Körperarbeit und der Kampfkunst weiter. Seit dem Jahr 2005 Mitgesellschafter und Geschäftsführer der "Kippon Beratung-Training-Coaching". Er trainiert Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter in ihrem Kommunikationsverhalten und unterstützt viele Existenzgründer beim Aufbau ihrer Selbstständigkeit. Seine Arbeit als Coach und Führungskraft sowie die Tätigkeit im Bereich der Körper- und Schauspielarbeit haben ihn besonders sensibilisiert für die verschiedenen Formen der männlichen und weiblichen Kommunikation und deren Strukturen.

Maier, Sabine

Bildende Künstlerin und Gestalttherapeutin, Kinesiologin, 10 Jahre Selbständigkeit in der Werbung, in der sie Firmen im Rahmen der Identitätsfindung im Markt begleitete. Weitere 10 Jahre Bildende Kunst mit internationaler Präsenz im Anschluss an das Meisterstudium Freie Malerei. Derzeit im Bereich der Persönlichkeitsförderung tätig. Sie unterrichtet ferner Spielpädagogik und Kommunikation in der Er-

wachsenenbildung. Eine reiche Palette aus Rollenspiel, NLP, Kinesiologie, gestalttherapeutischen und systemischen Ansätzen, sowie die Nutzung der Malerei geben ihren Trainings eine besondere Note. Seit 2011 Mitglied bei ACT (Advanced Coaching and Training).

Mewe, Susanna

studierte Anglistik, Germanistik und Theaterwissenschaft an der FU Berlin, schloss ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig ab und absolvierte den Aufbaustudiengang Drehbuch an der Hamburg Media School. Sie lebt als freie Autorin in Berlin und ist Verfasserin von Drehbüchern, Theaterstücken, Prosatexten und Übersetzungen. Zusammen mit Julia Kandzora gibt sie Schreib- und Literaturkurse in der Erwachsenenbildung. Einladung zu den Autorenwerkstätten des Wiener Burgtheaters, der Berliner Festspiele und des Deutschen Literaturfonds. Zu ihren literarischen Auszeichnungen zählen der Förderpreis der Münchner Kammerspiele, das Alfred Döblin-Stipendium der Akademie der Künste und der Retzhofer Literaturpreis.

Möller, Daniela

Studium der Betriebswirtschaftslehre (TU Berlin), Ausbildung zur Kommunikations- und Verhaltenstrainerin bei artop GmbH - Institut an der HU Berlin, Studienbegleitende Teilzeittätigkeit: Deutsche Bank AG und Mercuri Research Beratung (1991-1996), Deutsche Bank AG, Firmenkundenbetreuerin i. d. neuen Bundesländern; und Mitglied der regionalen Stabsabteilung Unternehmen und Institutionen (1997-2000), Deutsche Bank AG, Zentrales Inhouse-Consulting (2000-2009), Unternehmensberaterin (während der Elternzeit), Dr. Koch GmbH Berlin (2003-2004), seit 2004 freiberufliche Beraterin und Trainerin

Möllers, Miriam Gabriela

M.A. Kultur- und Literaturwissenschaft HU Berlin, berufliche Stationen im Profit- und Non-Profit-Bereich (u.a. Unternehmensberatung, Werbeagentur, Printmedien, Museum, kommunale Kulturarbeit), 2002-2008 Programmleiterin "Internationale Kinder- und Jugendliteratur" und stellvertretende Festivalleiterin des internationalen literaturfestivals berlin, seit 2009 Kuratorin, Projekt- und Veranstaltungsmanagerin, Lektorin und Redakteurin der Internationalen Jugendbibliothek in München, Gremien- und Jurymitglied, u.a. des Scientific Committee des 32. IBBY-Kongress in Santiago de Compostela (2010) sowie der Kritikerjury (2011/12) des Deutschen Jugendliteraturpreises

Müller, Babara Mei Chun

Fachwirtin für Marketing und Kommunikation (FH); Projektentwicklung Kunst, Kultur, Soziales; Kommunikations- und Medienplanung; Akquise von Fördermitteln; Kuratorin; Dozentin und Coach an Universitäten und Kulturinstitutionen

Ollenburg, Stefanie

seit über 15 Jahren arbeitet sie in der Kommunikationsbranche. Ihr Anliegen ist es, Ideen und Konzepte durch klares Design zum Leben zu erwecken. Wichtig ist ihr, dass die Information, die transportiert werden soll, nicht nur den Verstand, sondern auch die Sinne anspricht. Denn so ist sie einprägsam und dadurch wirksamer. Zudem sind Farben, Formen und Design eine Ausdrucksform, die unsere Welt bereichert. Nach dem Studium „Advertising Design“ an der Academy of Art University, San Francisco war die Designerin als Art Directorin in namhaften Werbeagenturen in New York, Wien und Berlin tätig. 2005 machte sie sich selbstständig, um freiberuflich für Agenturen und mittelständische Firmen Kommunikationskonzepte zu erstellen und umzusetzen. Seit 2009 ist sie für den Berliner Standort Creative Direc-

tor des Kreativ-Netzwerkes, Big Idea und ist seit 2011 Partner in der Big Idea Global Ltd.

Dr. Peters, Christoph

Kultur- und Wissenschaftspublizist, Autor, Regisseur & Dozent. Promoviert zum Dr. Phil. mit einer mediensoziologischen Arbeit zum Internet. Gründungsmitglied des Lokalradios der Universität Leipzig "mephisto 97.6", dort später auch Chefredakteur. Viele Jahre freier Mitarbeiter für die kulturpublizistischen Hörfunkprogramme der ARD. Seit 2006 Autor und Regisseur für TV-Formate bei 3sat, MDR und arte. Im Herbst 2010 leitete er das Pressebüro des 53. Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm.

Ross, Tjard

wissenschaftlicher Assistent an der HU zu Berlin, Lektor im Verlag für Bauwesen in Berlin, seit 1997 freier Trainer für Software-Schulungen, tätig in der Erwachsenenbildung u. a. für Verwaltungsakademie Berlin, Hochschule für Technik und Wirtschaft und der HU Berlin

Schmidt, Heike

seit 2009 freiberufliche Dozentin für Marketing und BWL; beruflicher und methodischer Hintergrund: Studium der Betriebswirtschaftslehre/Touristik an der FH Worms, PR Referentin, Abteilungsleiterin für Messen, Sponsoring, Event-Marketing und VKF in einer Brauerei, Stellvertretende Geschäftsführerin in einer Künstleragentur, Aufbau eines Direktvertriebs, Ausbildung zur Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Didaktik, Moderation, Kommunikation und Coaching.

Schneider, Ulrike

Diplom-Sprechwissenschaftlerin und Literaturwissenschaftlerin; seit 2006 freiberufliche Trainerin in den Bereichen Sprechen, Rhetorik und Präsentation www.professionell-sprechen.com; mehrjährige Lehrerfahrung als Dozentin für Sprecherziehung und Phonetik an der Evangelischen Hochschule, der Freien Universität und der Humboldt-Universität zu Berlin; bisherige Auftraggeber: verschiedene Verbände und Forschungseinrichtungen (u.a. Max-Planck-Institut, Internationaler Dolmetscherverband), Unternehmen sowie Privatpersonen

Schultheiss, Cornelia

Linguistin, Anglistin M.A. (FU Berlin), zertifizierte Verhaltens- und Kommunikationstrainerin (artop-Institut der HU Berlin), 1998 bis 2007 für die DaimlerChrysler AG (heute Daimler AG) im Bereich Software Technologie tätig, seit 2007 freiberufliche Trainerin und Coach für interkulturelle Themen und Veränderungsprozesse. Sie bietet Trainings, Beratung und Unterstützung bei internationalen/standortübergreifenden Kooperationen oder und virtuellen/verteilten Teams innerhalb der kulturübergreifenden Projektarbeit. Regionalschwerpunkte: Indien, die USA und der deutschsprachige Raum. Dozentin an verschiedenen Universitäten, Trainings zu interkulturellen Themen sowie Auslandsvorbereitungen

Strittmatter, Anna

Studium an der HU Berlin mit dem Abschluss: "Dipl.-Sprechwissenschaftlerin/Stimm- und Sprachtherapeutin". Seit 1998 als freiberufliche Trainerin und Dozentin für Sprechart (www.sprechart.de) tätig. Mehrjährige Lehrerfahrung als Dozentin für Sprecherziehung an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" sowie der Medizinischen Akademie IB in Berlin (Stimmbildung für Logopäden). Bisherige Auftraggeber: verschiedene Hochschulen (HU zu Berlin, FU Berlin, Europa-Universität

Viadrina Frankfurt/Oder), diverse Unternehmen, Medienanstalten sowie Privatpersonen (vor allem Schauspieler, Radiosprecher, Journalisten).

Taube, Magdalena

Studium der Neueren Deutschen Literatur und Anglistik/Amerikanistik an der HU Berlin, begann im Alter von 13 Jahren mit dem Schreiben literarischer und journalistischer Texte. 2007-2009 Leiterin des Ressorts Kultur und Medien bei dumachst.de, dem Portal des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung des Bundesfamilienministeriums. 2008-2010 Redaktionsleitung der Kulturdatenbank des Kulturportals Deutschland. Seit 2010 Dissertationsprojekt zu Online-Journalismus. Sie ist seit 2002 in der Redaktion der Berliner Gazette (<http://berlingazette.de>), die sie seit 2009 als Chefredakteurin leitet.

Telkamp, Corinna

ist Mediatorin BM, systemischer Coach, Trainerin für Kommunikation, Konflikt- und Selbstmanagement, akkreditierte Team Management Trainerin, ursprünglich studierte Politikwissenschaftlerin M.A.; Arbeitsschwerpunkte sind: Mediation in Unternehmen und Organisationen, Mediation in Familie und Partnerschaft, Trainings zu Gesprächsführung/Kommunikation, Konflikt- und Selbstmanagement, Coaching zu beruflichen Veränderungsprozessen und Konflikten im Arbeitskontext, Coaching für Selbständige und Existenzgründer, Moderation von Workshops und Klausurtagungen, Team- und Organisationsentwicklung, mehr Informationen unter: www.corinna-telkamp.de

Vaillant, Kristina

Jahrgang 1964, studierte Publizistik und Kunstgeschichte an der FU Berlin. Sie arbeitet als freie Journalistin in der Bürogemeinschaft [textetage](http://www.textetage.com) (www.textetage.com) und schreibt über Themen aus Wissenschaft und Forschung. 2010 erschien der Band „Ideen, täglich“ mit Reportagen aus Berliner Forschungsinstitutionen (mit dem Fotografen Ernst Fessler), 2014 das Debattenbuch „Die verratene Generation“ (mit Christina Bylow), ein erstes umfassendes Porträt der Frauen der Babyboomer-Generation. Darüber hinaus hat Kristina Vaillant verschiedene Publikationsprojekte für Wissenschaftsinstitutionen konzipiert und realisiert, zum Beispiel den ersten Online-Adventskalender für Grundschüler im Jahr der Mathematik (2008). Zwischen 1996 und 2005 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und beim Deutschen Bundestag tätig. (www.vaillant-texte.de)

Weiß, Martin

Dipl.-Kfm. Martin Weiß arbeitet seit Jahren freiberuflich im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in den Bereichen Trainings für die Personalentwicklung, Coaching, Personalauswahl sowie Trainer-Ausbildung. Im Rahmen seiner Arbeit als Business Trainer hat Herr Weiß hunderte von Seminaren und Workshops in Unternehmen und Organisationen erfolgreich durchgeführt und geleitet. Vor seiner Arbeit als selbständiger Unternehmer mit seiner Firma ZÜNDWERT hat Herr Weiß einige Jahre als Personalreferent und Ausbilder in einem führenden Personaldienstleistungsunternehmen in Berlin gearbeitet. Interkulturelle Kompetenzen erwarb er u.a. während eines einjährigen Auslandsaufenthaltes und seiner Tätigkeit im Human Resources Management von United Parcel Service (UPS) in Sydney, Australien. Herr Weiß hat den Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin mit Auszeichnung der Jahrgangsbesten absolviert, ist TÜV NORD zertifizierter Trainer für Erwachsenenbildung, ausgebildeter Coach und gelernter Bankkaufmann.

Werthmann, Klemens

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Unternehmens- und Designkommunikation mit dem Schwerpunkt des strategischen Brandings; Lehraufträge im Bachelor- und Masterstudiengang an verschiedenen Hochschulen und Fachhochschulen seit 2006 in Berlin und Stuttgart; Lehrveranstaltungen: Unternehmenskommunikation, Mediengestaltung, Mediendidaktik und -Konzeption in Bachelor- und Masterstudiengängen; Berufspraxis: Diplom Designer, Art Director, Senior Creative Director, Berater und Selbständiger. Referenzen: u.a. Berliner und Hannoversche Verkehrsbetriebe, BHS Corrugated, Boehringer Mannheim, Deutsche Bahn, Grassi Museum Leipzig, Gruppo Plan Gesellschaft, Heast Books International, IG Metall, Meta Design, miro AG, Mövenpick, Velux, Volkswagen AG.

Wohner, Patricia

Studium der Geschichte, Slawistik und Deutsch als Fremdsprache an der HU Berlin, Ausbildung zur Verhaltens- und Kommunikationstrainerin (Arbeit, Bildung und Forschung e.V./Institut für Wirtschafts- und Organisationspsychologie der FU Berlin), Weiterbildendes Studium Online Lehre Lernen an der TU Berlin

Wosnitza, Regine

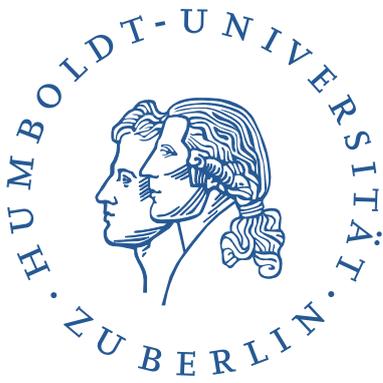
recherchiert seit 1992 für und mit anderen professionell und kompetent Politik, Soziales und Geschichte. Sie arbeitet z. B. mit Journalisten/innen in den Feldern Politik und Soziales, für Buchautoren/innen und Filmemacher/innen zu historischen Themen wie Drittes Reich, Holocaust, Jüdisches Leben, SBZ/DDR und für Privatpersonen in Sachen Familienbiographie. Dabei durchforstet sie Archive, erfährt Wissenswertes in Interviews, durchstöbert Bibliotheken. Auf Englisch und Deutsch und in ganz Deutschland für Zeitungen und Zeitschriften wie das TIME Magazine, Wall Street Journal, Chicago Tribune, Jewish Chronicle und für Autoren wie Pulitzer, Preisträgerin Anne Applebaum und Präsidentenbiograph Richard Reeves. Lebt und arbeitet an der Potsdamer Straße in Berlin und verbindet auf www.potseblog.de ihren Beruf und ihr gesellschaftliches Engagement.

Dr. Žukovska, Jekatarina

Diplom-Ingenieurin in Rundfunktechnik (Dipl.-Ing.), Master und Doktor der Ingenieurwissenschaften (M.Sc./Dr.Sc.Eng.). Sie arbeitete zunächst als Lehrerin an verschiedenen Gymnasien in Riga (Lettland). Danach war Sie Universitätsdozentin, unter anderem an der Technischen Universität Riga und an der Baltischen Internationalen Akademie. Dort hielt Sie mehr als 30 Lehrveranstaltungen in verschiedenen Bereichen. Arbeitsschwerpunkte: Mathematik, Statistik, Ökonometrie, Informatik, Anwendungssoftware, Luftfahrt, Elektrotechnik.

Notizen

Notizen



STELLENPORTAL FÜR

**Wilhelm &
Alexander &
(M)ich**

ansehen:

www.hu-berlin.stellenticket.de
www.careercenter.hu-berlin.de

**STELLENTICKET HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT ZU BERLIN**





Aktiv für Ihre Gesundheit

Machen Sie's wie Magdalena Neuner und halten Sie sich mit Bewegung fit. Die TK-Leistungen unterstützen Sie dabei. Zum Beispiel:

➤ **Sportmedizinische Untersuchung**

Die TK erstattet ihren Versicherten 80 Prozent der Kosten

➤ **TK-FitnessCoach**

Ihr persönliches Online-Fitnessprogramm

Nur zwei von mehr als 10.000 Leistungen der TK. Wir beraten Sie gern ausführlich.

Lutz Matuschke

Kundenberater

Tel. 030 - 400 44 86 60

lutz.matuschke@tk.de

„Wer sich bewegt, gewinnt!“

Magdalena Neuner, erfolgreichste Biathletin aller Zeiten



**Techniker
Krankenkasse**

Gesund in die Zukunft.